



HGV Ostschweiz, Doppelspurausbau St. Fiden Mörschwil

Bauherr

Schweizerisches Bundesbahnen SBB
Kasernenstrasse 95 / 97
Postfach
8021 Zürich

Arbeitsgemeinschaft

ARGE Bless Hastag Stutz
Federführung: Stutz
Baustellenchef: Bless
Kaufmännische Leitung: Hastag

Bauleitung

Oberbauleitung:
SBB Projektmanagement
Gerhard Steiner, Telefon 051 222 41 01

Doppelspurausbau:
Schällibaum AG
Thomas Looser, Telefon 071 987 60 90

Tunnelaufweitung:
Ernst Basler + Partner
Günther Fässler, Telefon 044 395 16 22



Referenzobjekt

HGV Ostschweiz, Doppelspurausbau
St. Fiden Mörschwil

Bausumme

CHF 20.0 Mio.

Bauzeit Ausführung

1. September 2008 - Juli 2012

Involvierte Betriebe der KIBAG

Bless St. Gallen
Kieswerk Arnegg: Lieferung Kieskoffer



Hauptbeteiligte KIBAG

Baustellenchef: Reto Bai
Polier: Enrico Sturzenegger

Besonderheiten

- Aufweitung Bruggwaldtunnel auf einer Länge von 70m
- Spezielle Brückenfundation (offener Schachtbau bis 18m Tiefe, Durchmesser 4.5m)
- Rückverankerte Elementwand – sogenannte Baslerwand (Grösse pro Element 6x10m)

Technische Daten / Tätigkeiten

- Trassebau und Entwässerung ca. 3300m Doppelspur
- Trassebau und Entwässerung für die Spange ca. 350m Einspur
- Obere Steinachbrücke (Stahl- Stahlbetonbrücke) 20m
- Untere Steinachbrücke (Stahl- Stahlbetonbrücke) 17m
- Brücke Spange Stahlbeton inkl. Foundation auf 18m Tiefe, Länge 170m
- Wegunterführung Betontrog auf best. Wiederlage 8m
- Stützriegel aus Beton
- Rückverankerte Pfahlwand Länge 140m
- Baslerwand Länge 100m
- Permanent verankerte Stützmauer von oben nach unten erstellt
- Nagelwand zwischen Spange und SOB 800m²
- Rühlwand zwischen Spangenwiderlager und SOB 30m
- Tunnelaufweitung 70m um 0 bis 3m

Projektbeschreibung

Für den Anschluss des schweizerischen Schienennetzes an die Hochgeschwindigkeitsnetze von Europa müssen Anschlüsse ans bestehende Netz erweitert und/oder neu erstellt werden. Aus diesem Grund wird die Strecke zwischen St. Gallen, St. Fiden und Mörschwil zur Doppelspur ausgebaut und die Strecke St. Gallen Romanshorn mittels einer sogenannten Spange eingebunden.